



PACKSERVICE

PRESSEINFORMATION

Standort Linz der Packservice-Gruppe erwirbt SMETA-Zertifizierung

Für verantwortungsvolles Handeln im Unternehmen

Karlsruhe, 27. Januar 2015 – Mit dem Erwerb der SMETA-Zertifizierung am Standort Linz in Österreich setzt die Packservice-Gruppe ein deutliches Zeichen für verantwortungsbewusstes Handeln im Unternehmen. Das Audit-Verfahren SMETA (Sedex Members Ethical Trade Audit) der Non-Profit-Organisation SEDEX stellt sicher, dass geprüfte Unternehmen nach sozial gerechten und nachhaltigen Prinzipien arbeiten und sich zu einer kontinuierlichen Verbesserung ethischer Grundsätze auch innerhalb ihrer Lieferkette verpflichten.

SMETA dient als international anerkanntes und übergreifendes Audit, das von einem Großteil unterschiedlicher Händler und Markenartikler akzeptiert wird. Thematisch befasst sich das Audit vorrangig mit den Themen Umwelt und Nachhaltigkeit, Sicherheit, Soziales und Ethik sowie Prozesse. Das übergeordnete Ziel ist es, die Arbeitsprozesse in Unternehmen unter Berücksichtigung von sozialen und umweltrelevanten Aspekten zu verbessern.

Bei Packservice in Linz wurden im Rahmen des Audits unter anderem die Arbeits- und Sicherheitsbedingungen auf der Produktionsfläche bewertet, Sozialräume begutachtet und Mitarbeiter in Vier-Augen-Gesprächen befragt. Auf Basis der Ergebnisse entstand im Herbst 2014 ein Maßnahmenplan, um wenige noch offene Punkte, hauptsächlich im Bereich der Dokumentation, erfolgreich abzarbeiten. Das Projektteam um Stephan Beck, der bei Packservice den Bereich Prozesskoordination und Qualitätsmanagement verantwortet, konnte diese in kürzester Zeit umsetzen. Nun wurde dem Standort das Zertifikat von den Auditoren verliehen.

Dies gelang auch deshalb so reibungslos, weil sich der Verpackungsspezialist bereits unabhängig von der Auditierung intensiv mit dem Aufbau unternehmensübergreifender Compliance-Leitlinien auseinandergesetzt hatte. In einem Projekt wurden Verhaltensrichtlinien zu insgesamt 22 Themen, darunter

Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit, Umweltschutz, Diskretion und Integrität definiert. Entstanden ist ein Compliance Guide, der allen Mitarbeitern der Unternehmensgruppe zur Verfügung gestellt wurde und in einer umfassenden Schulungsmaßnahme in der gesamten Packservice Gruppe vermittelt wird.

„Qualität und Sicherheit in unseren Prozessen sind uns bei Packservice sehr wichtig. Seit Jahren verfügen wir über ein erprobtes Qualitätsmanagementsystem, durch das wir beides sicherstellen können“, so Stephan Beck, der bei Packservice auch als Compliance Manager fungiert. „Für uns ist es selbstverständlich, dass wir unter Berücksichtigung von sozialen und nachhaltigen Aspekten arbeiten. Dafür gibt es bestehende Richtlinien und Prozesse. Die Zusammenfassung in einem Compliance Guide ist daher lediglich ein logischer formaler Schritt.“

Über das Unternehmen

Die Packservice-Gruppe mit Sitz in Karlsruhe wurde 1980 gegründet. Sie beschäftigt heute mehr als 1.000 Mitarbeiter an 20 Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Unternehmensgruppe ist im B2B-Geschäft als Spezialist für Verpackungsdienstleistungen innerhalb der Supply-Chain führend. Neben hochwertigem Co-Packing bietet Packservice im Raum D-A-CH Lösungen für personalintensive Handling-Services und Konzepte für logistische Dienstleistungen (Outsourcing, Campus-Konzept). Zu den Kunden zählen Markenartikel für Food, Pet Food und Kosmetik sowie Hersteller aus den Bereichen Pharma/Healthcare und Industrie (Klebstoffe, Reinigungsmittel, Papier). Die Dienstleistungssparte Textilservice nutzen vor allem Versand-/Kaufhäuser und Modelabels.

Abdruck frei – Beleg erbeten